

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht März 2016

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau

## Presseerklärung des Kreisdirektors zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Stabile Situation auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Coesfeld im März 2016**

31.03.2016/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat März 2016 weist im Kreis Coesfeld eine gegenüber dem Vormonat unveränderte Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) von 3,1 Prozent aus. Auch die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote bleibt stabil beim Vormonatswert von 1,6 Prozent.

Die Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II ist gegenüber dem Monat Februar 2016 mit einer Steigerung um nur acht Personen auf nunmehr 1.879 Personen fast unverändert geblieben. Derzeit sind 927 arbeitslose Frauen und 952 arbeitslose Männer bei den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld erfasst.

„Durch die milde Witterung zu Beginn dieses Jahr ist es erfreulicherweise nicht zu dem üblicherweise saisonalen Anstieg der Arbeitslosigkeit gekommen. Ich bin daher zuversichtlich, dass diese stabile Situation auf dem Arbeitsmarkt, eine gute Ausgangssituation für die anstehenden Herausforderungen, so zum Beispiel dem verstärkten Zustrom von Flüchtlingen, dienen kann“, so Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau in seiner aktuellen Bewertung der Arbeitslosenzahlen.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Mrz 16	Feb 16	Mrz 15
<b>3,1%</b>	<b>3,1%</b>	<b>3,2%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

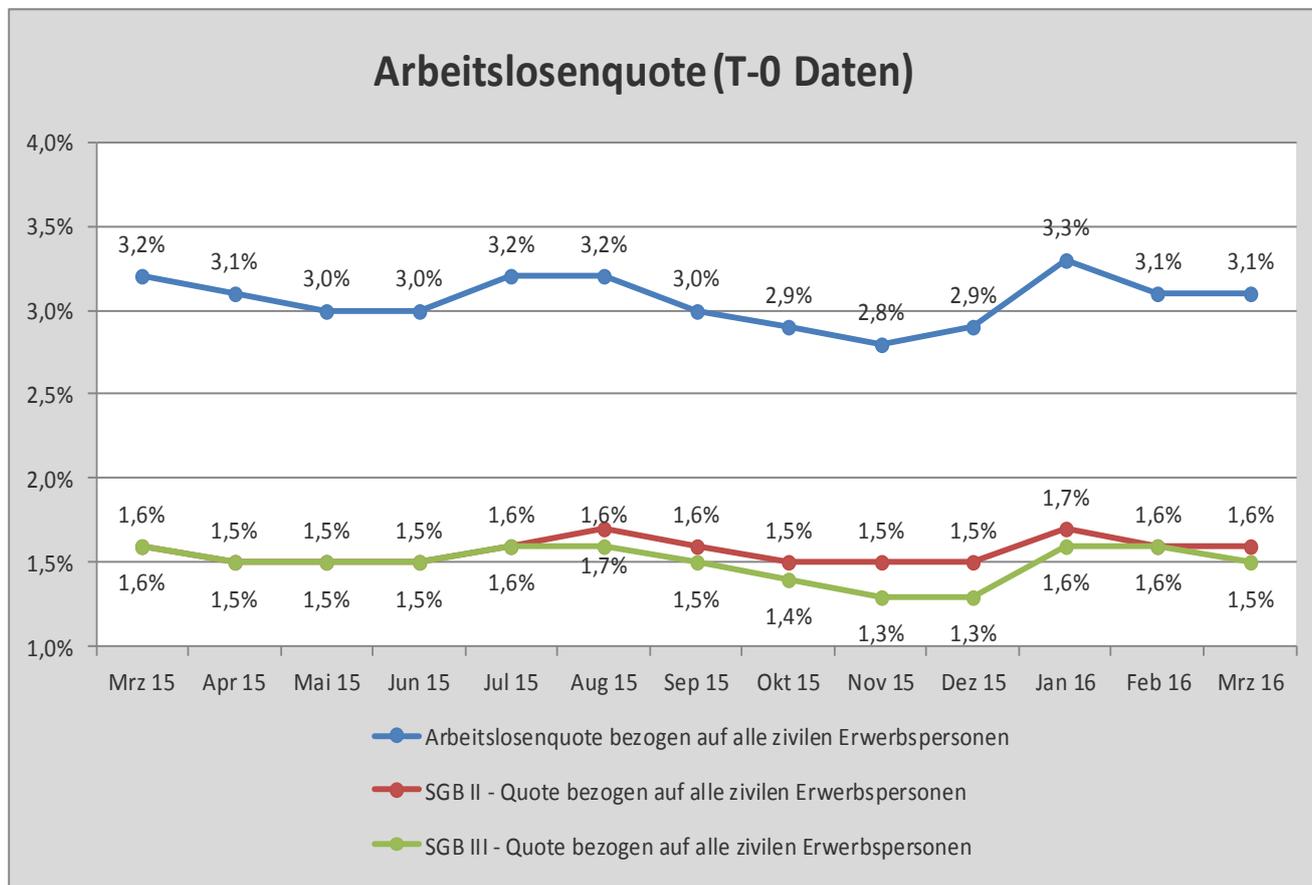
Mrz 16	Feb 16	Mrz 15
<b>1,6%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,6%</b>

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Mrz 16	Feb 16	Mrz 15
<b>1,5%</b>	<b>1,6%</b>	<b>1,6%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im März 2016 (T-0 Daten)**

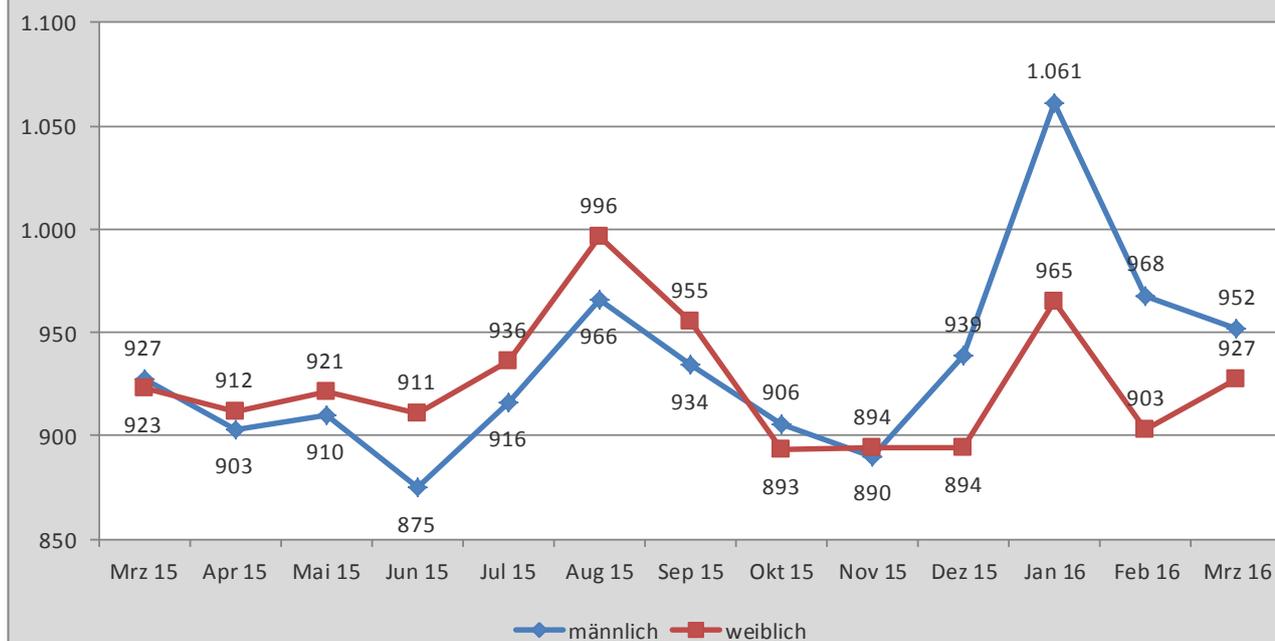
Bedarfsgemeinschaften	4.371
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.520
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.911
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.608



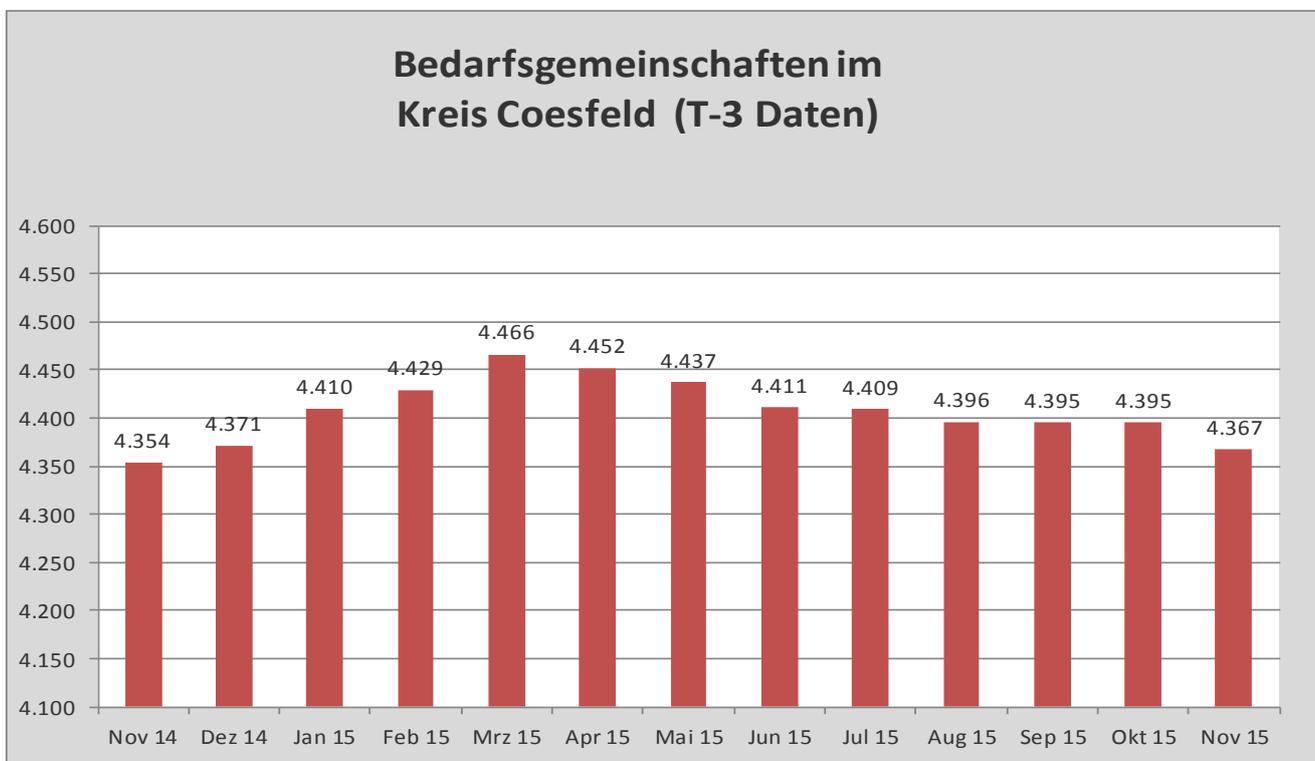
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mrz 16	Feb 16	Mrz 15
Ascheberg	94	98	72
Billerbeck	50	60	56
Coesfeld	300	296	390
Dülmen	370	380	338
Havixbeck	75	77	76
Lüdinghausen	387	371	355
Nordkirchen	63	63	60
Nottuln	272	270	259
Olfen	74	69	58
Rosendahl	41	37	34
Senden	153	150	152
<b>Gesamt</b>	<b>1.879</b>	<b>1.871</b>	<b>1.850</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>927</i>	<i>903</i>	<i>923</i>
<i>davon U25</i>	<i>190</i>	<i>185</i>	<i>173</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>86</i>	<i>84</i>	<i>81</i>

### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



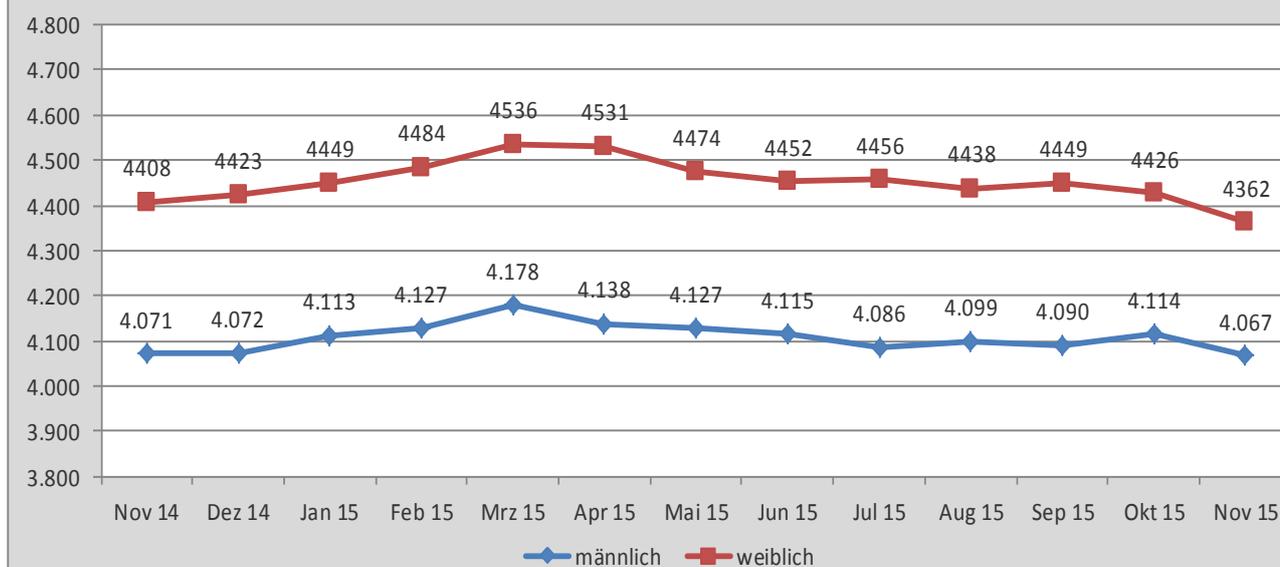
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Nov 15</b>	<b>Okt 15</b>	<b>Nov 14</b>
Ascheberg	297	287	274
Billerbeck	156	159	157
Coesfeld	842	861	913
Dülmen	982	983	956
Havixbeck	180	180	172
Lüdinghausen	664	664	659
Nordkirchen	152	155	132
Nottuln	405	401	383
Olfen	172	177	178
Rosendahl	124	133	129
Senden	393	395	401
<b>Gesamt</b>	<b>4.367</b>	<b>4.395</b>	<b>4.354</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Nov 15	Okt 15	Nov 14
Ascheberg	601	590	606
Billerbeck	311	316	307
Coesfeld	1.594	1.628	1.723
Dülmen	1.805	1.827	1.795
Havixbeck	370	377	375
Lüdinghausen	1.230	1.225	1.198
Nordkirchen	290	295	262
Nottuln	879	877	820
Olfen	319	336	337
Rosendahl	255	284	239
Senden	775	785	817
<b>Gesamt</b>	<b>8.429</b>	<b>8.540</b>	<b>8.479</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)

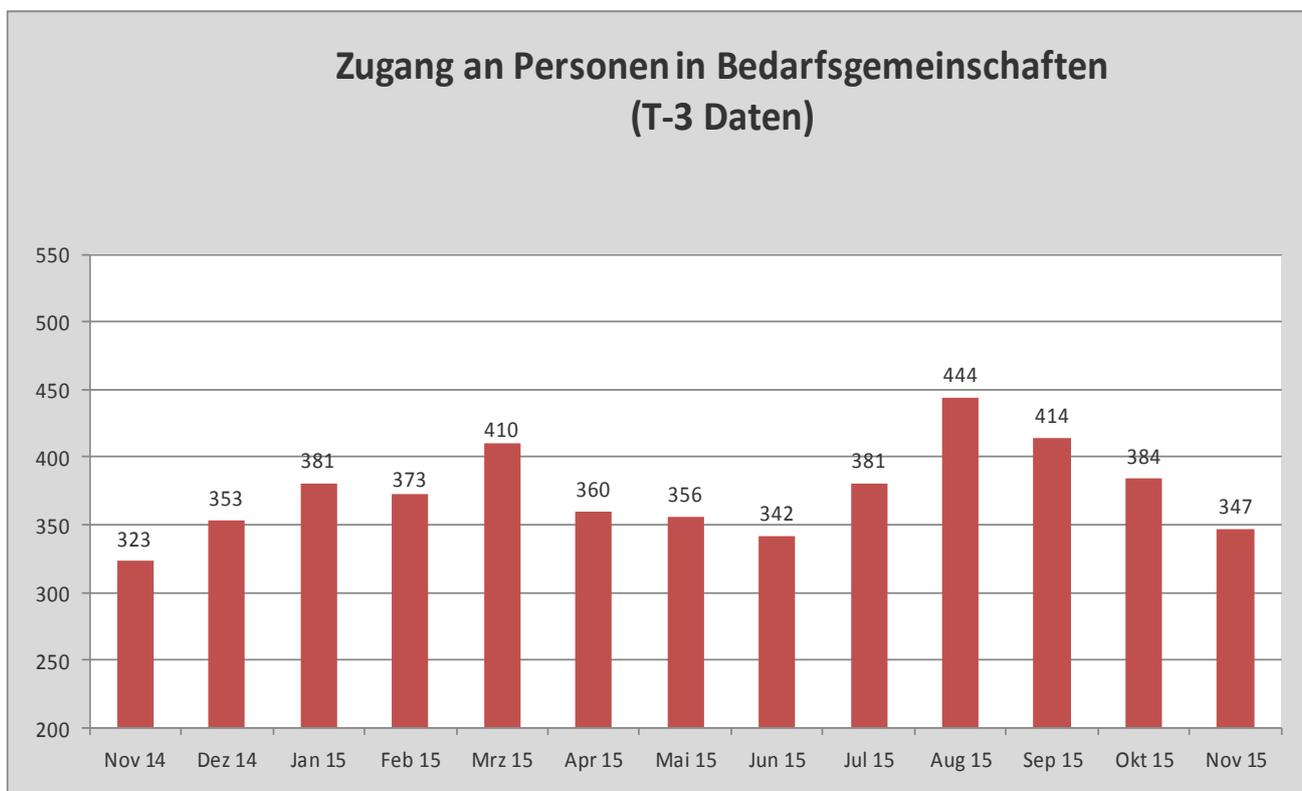


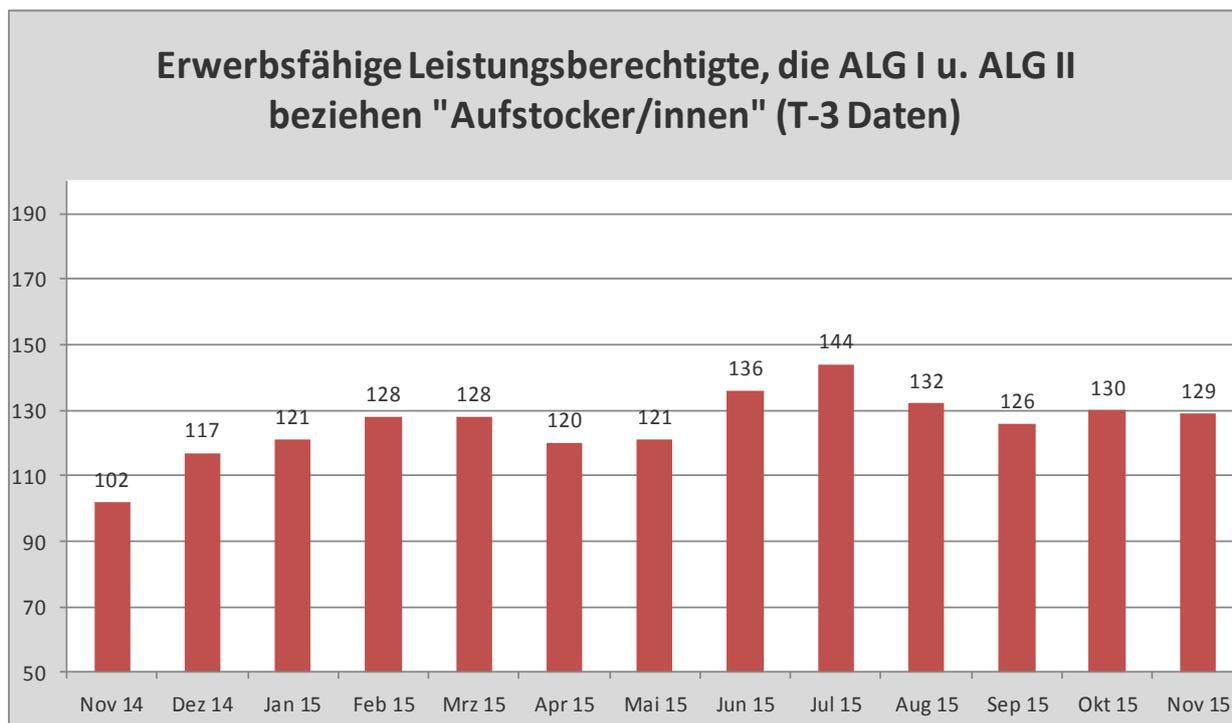
Beschäftigungsaufnahmen <sup>1)</sup> (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Nov 15	Okt 15	Nov 14
Ascheberg	4	5	5
Billerbeck	*)	5	4
Coesfeld	22	31	17
Dülmen	28	25	34
Havixbeck	*)	9	3
Lüdinghausen	14	20	14
Nordkirchen	4	11	5
Nottuln	9	10	9
Olfen	8	11	*)
Rosendahl	9	8	7
Senden	10	22	16
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>	<b>157</b>	<b>116</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

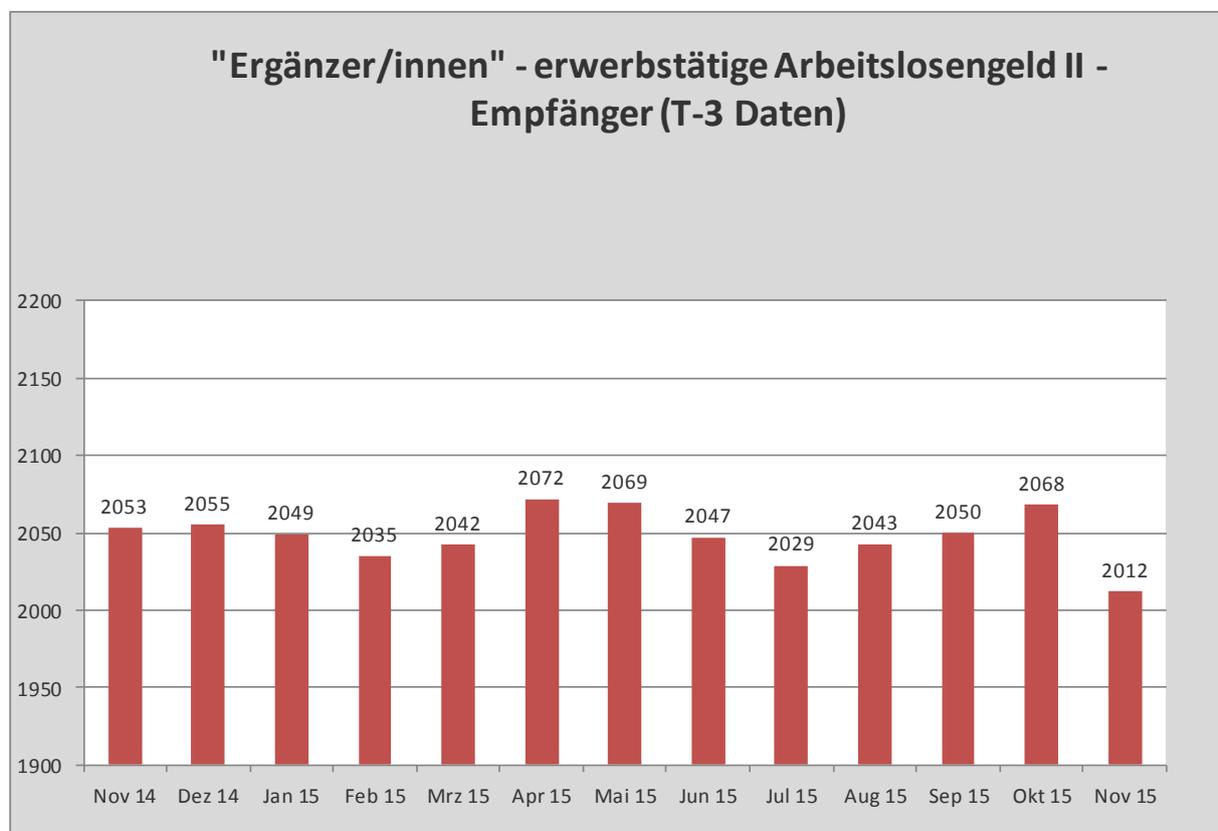
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



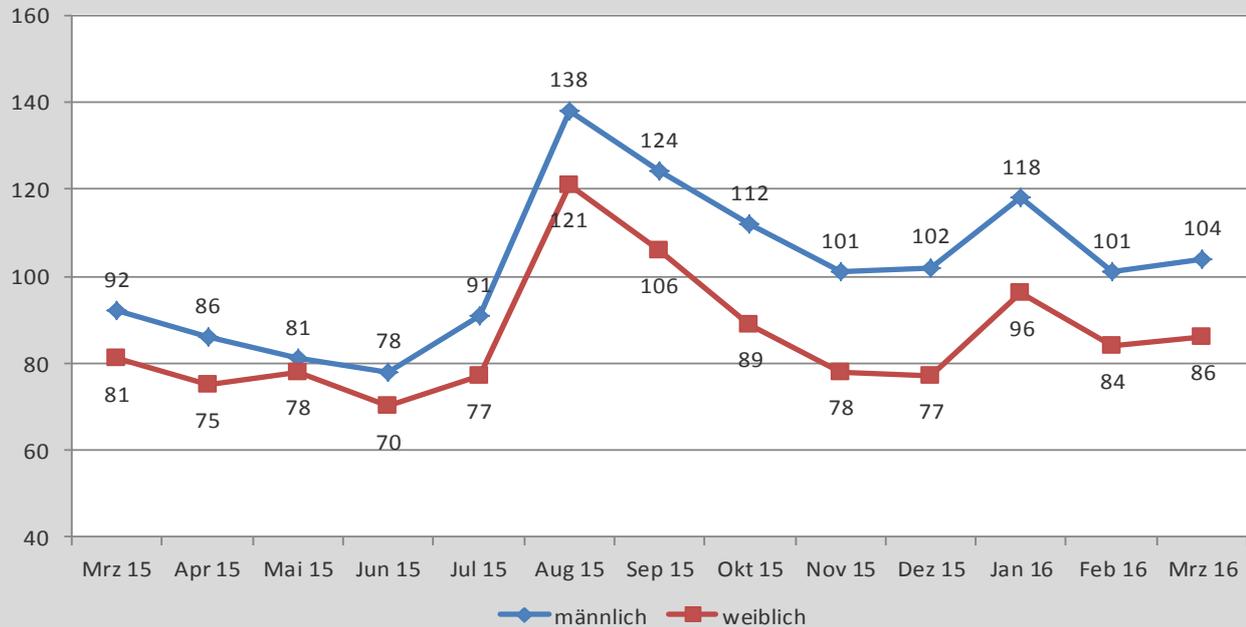


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

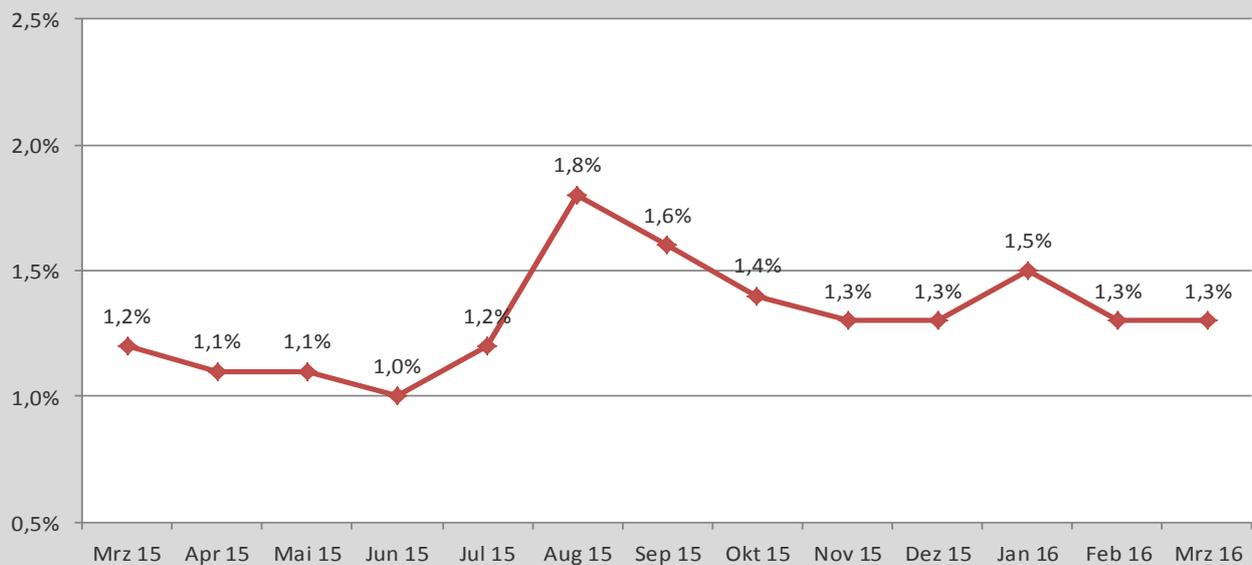


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

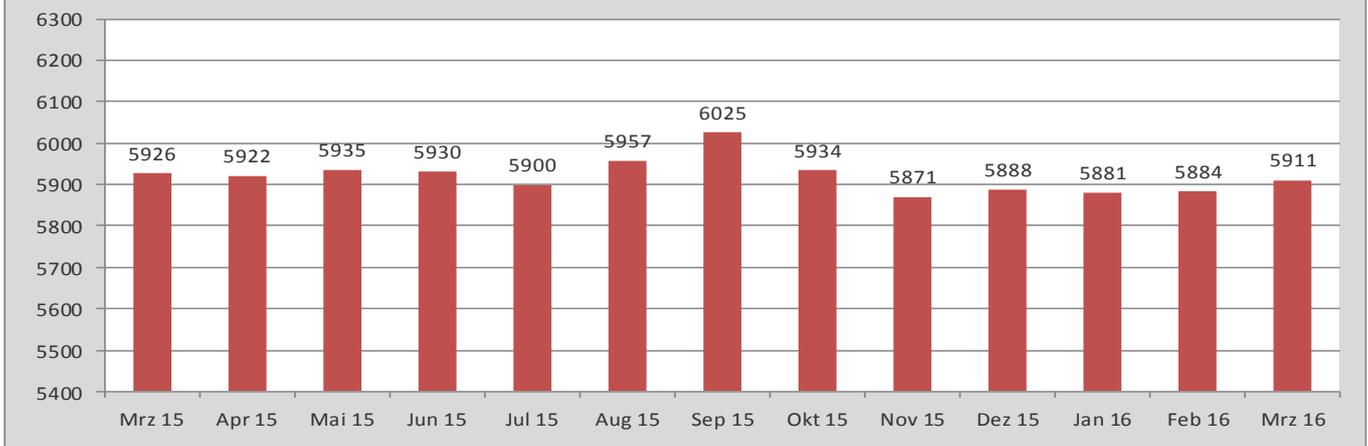
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)



### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

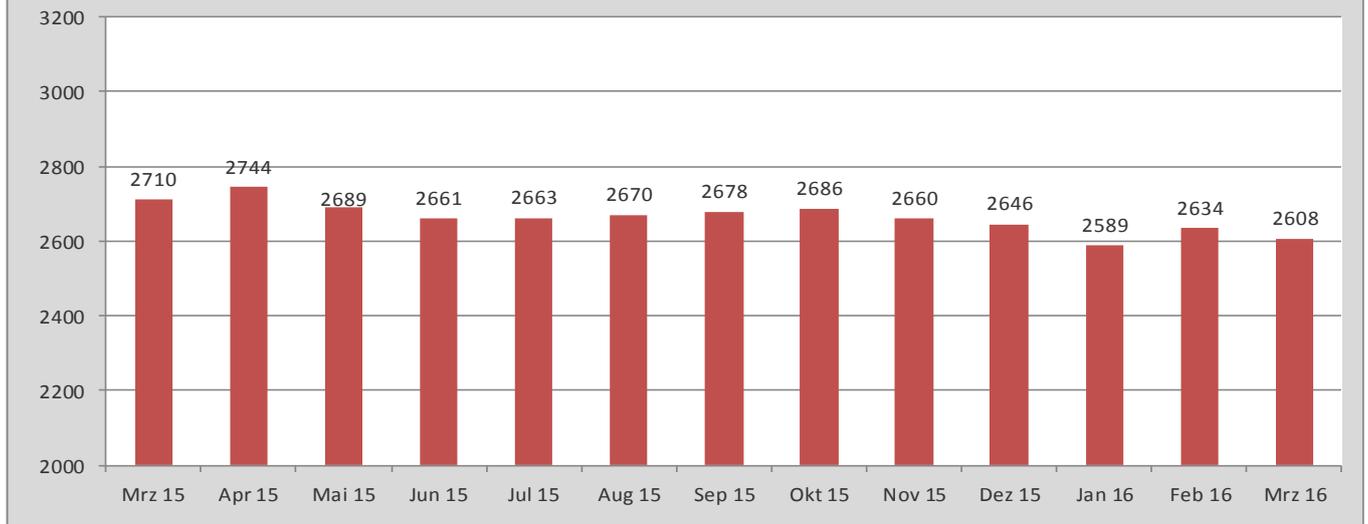


### erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



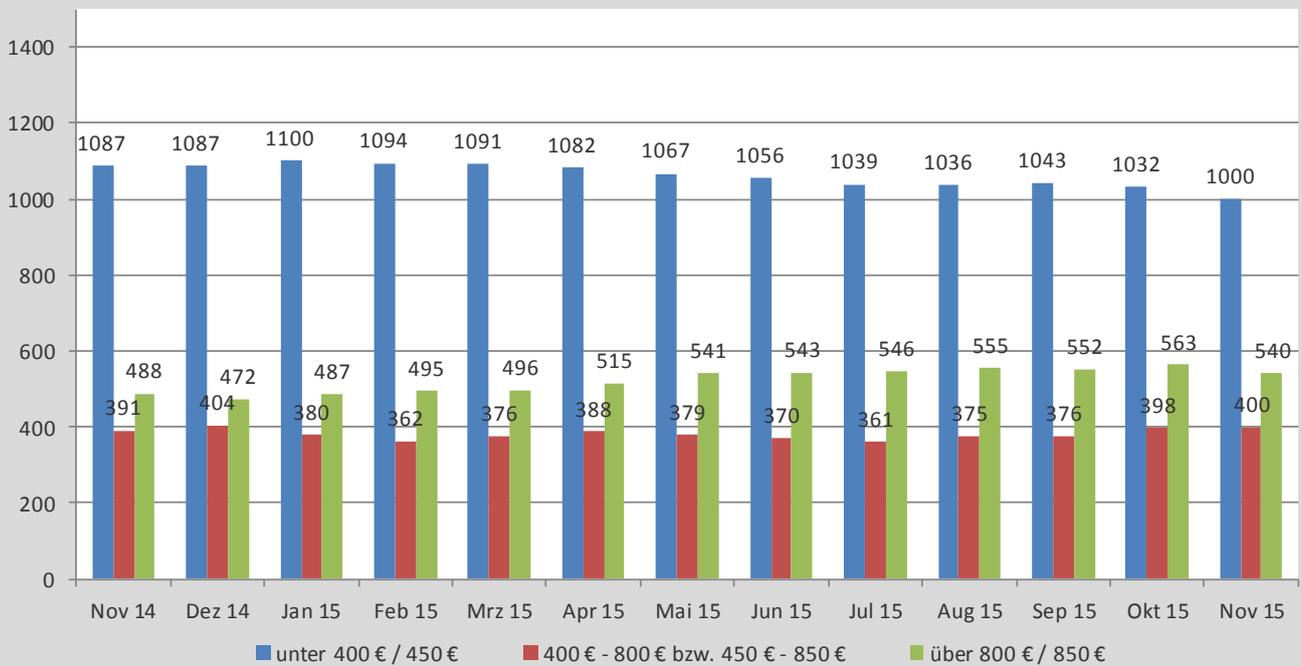
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

### nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)

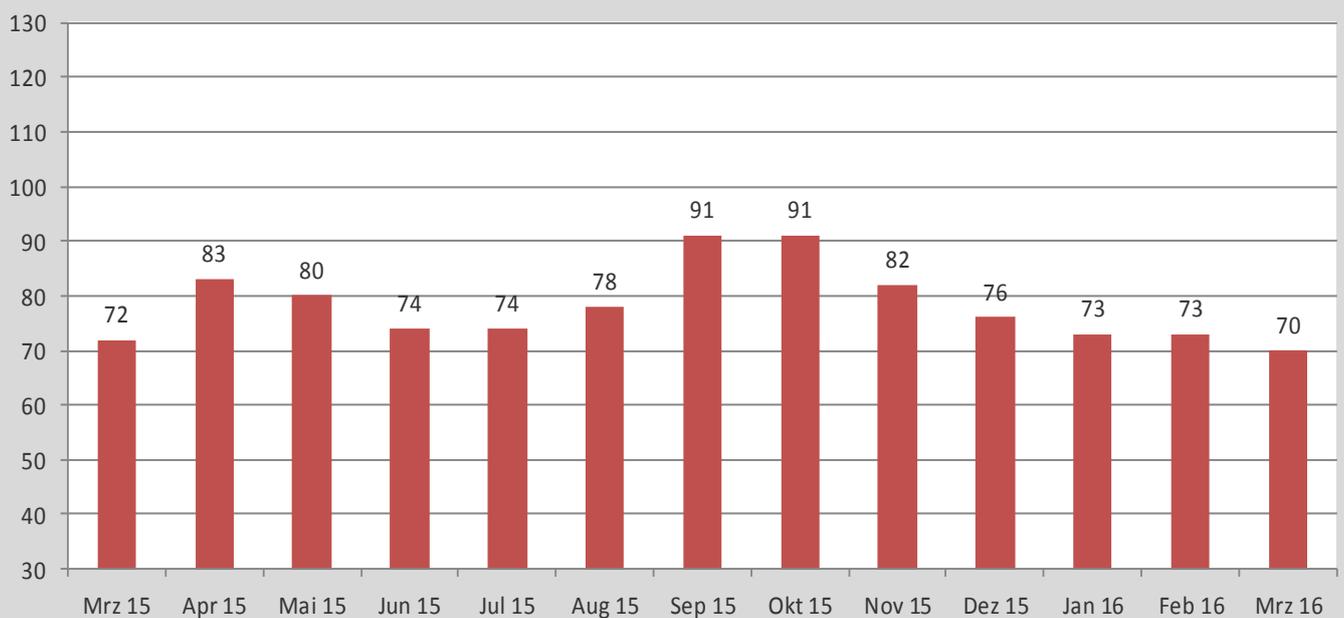


Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsbechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

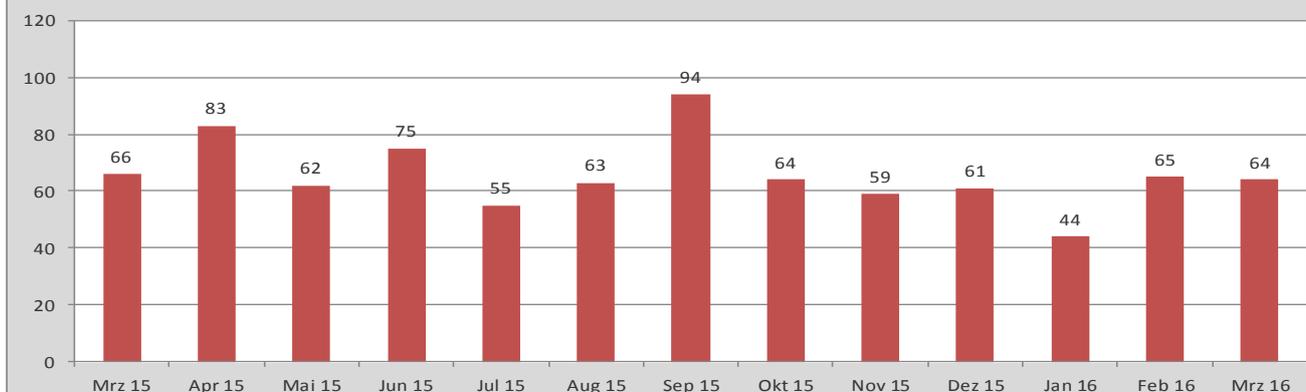
### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat März 2016	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Dezember 2015
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>893</b>	<b>809</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>698</b>	<b>592</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>33</b>	<b>48</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>30</b>	<b>26</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>70</b>	<b>82</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>27</b>	<b>17</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>28</b>	<b>35</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>7</b>	<b>8</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>183</b>	<b>161</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2016	Jahr 2015
Januar	683*	865
Februar	863*	937
März	893*	912
April		962
Mai		902
Juni		887
Juli		842
August		802
September		837
Oktober		847
November		867
Dezember		809
<b>Gesamt</b>	<b>2439*</b>	<b>10.469</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.